Honorarmanagement für Auftraggeber nach der HOAI - Unter Berücksichtigung der Vorgaben der HOAI 2021 im Lichte der aktuellen Rechtsprechung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben der HOAI 2021 im Lichte der aktuellen Rechtsprechung

Referent: RA Prof. Dr. Steffen Gratz, Leipzig

Datum: Dienstag, 12.11.2024, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Vienna House Easy Leipzig

Preis: 469,- Euro zzgl. 19% MwSt.

RA Prof. Dr. Steffen Gratz
ist seit 2001 in Leipzig als Rechtsanwalt - bis 2012 für die internationale Kanzlei CMS Hasche Sigle und seit dem in selbstständiger Tätigkeit - mit der juristischen Beratung von Architekten- und Ingenieurgesellschaften, Bauherrn sowie Bauunternehmen befasst. Zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten als Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht zählen das Architekten- und Ingenieurrecht sowie das private und öffentliche Baurecht. Neben seiner Lehrtätigkeit für die Hochschule Anhalt, die EIPOS - Europäisches Institut für postgraduale Bildung GmbH und die Duale Hochschule Sachsen führt Prof. Dr. Gratz seit vielen Jahren Seminare und Schulungen bei Architekten- und Ingenieurgesellschaften, Unternehmen und Industrie- und Handelskammern durch. Er veröffentlicht regelmäßig Aufsätze in der juristischen Fachzeitschrift AnwaltZertifikatOnline Bau- und Architektenrecht.

Teilnehmerkreis

Fach- und Führungskräfte von privaten und öffentlichen Bauherren/Auftraggebern, Projektleiter, Rechtsanwälte, Fachanwälte für Bau- und Architektenrecht, Baujuristen.

Ziel

Der richtige Umgang mit der HOAI ist für private und öffentliche Auftraggeber von Architekten und Ingenieuren von wirtschaftlicher Bedeutung. Die Kenntnis der Vorgaben und Grenzen der HOAI in ihrer aktuellen Fassung 2021 und der hierzu ergangenen maßgeblichen Rechtsprechung ist essenziell, um im Rahmen der Beauftragung von Architekten und Ingenieuren die Spielräume der HOAI rechtskonform nutzen zu können. Hierbei wird das Augenmerk auch auf die effiziente Bewältigung der honorarrechtlichen Folgen für den Auftraggeber beim Bauen im Bestand, bei Planungsänderungen und Kostenvorgaben des Auftraggebers, bei verlängerten Planungs- und Bauzeiten, bei vorzeitiger Beendigung der Zusammenarbeit, bei Beauftragung eines Generalplaners oder mehrerer Architekten und Fachplaner sowie beim Einsatz von BIM gelegt.

Themen

1. **HOAI und unentgeltliche Akquisition**
   - Unentgeltliche Akquisition
   - Anwendbarkeit der HOAI
   - Zwei-Phasen-Modell
2. **Auftragsumfang und Honorar**
   - Grundleistungen
   - Besondere Leistungen
   - Beratungsleistungen
   - Teilleistungen
   - Beauftragung nach Leistungsstufen
   - Zeithonorar
   - Building Information Modeling (BIM)
3. **Aktuelle Anforderungen an Honorarvereinbarungen**
4. **Planungsänderungen des Auftraggebers**
   - Anordnungsrechte des Auftraggebers
   - Honorierung von Änderungs- und Zusatzleistungen
5. **Besonderheiten beim Bauen im Bestand**
   - Umbau- und Modernisierungszuschlag
   - Anrechenbare Kosten für mitzuverarbeitende Bausubstanz
   - Anrechenbare Kosten für wiederzuverwendende Baumaterialien
6. **Kündigung des Architekten-/Ingenieurvertrages**
   - Honorar bei freier Kündigung
   - Honorar bei Kündigung aus wichtigem Grund
   - Honorar bei Kündigung gemäß § 650r BGB
7. **Kostenvorgaben des Auftraggebers**
   - HOAI und Baukostenobergrenze
   - Honorierung von Einsparmodellen
8. **Beauftragung eines Generalplaners**
   - Honorierung bei mehreren Objekten
   - Kombination von Neubau, Umbau und Bestandssanierung
   - Generalplaner- und Koordinierungszuschlag

Honorarmanagement für Auftraggeber nach der HOAI - Unter Berücksichtigung der Vorgaben der HOAI 2021 im Lichte der aktuellen Rechtsprechung

Unter Berücksichtigung der Vorgaben der HOAI 2021 im Lichte der aktuellen Rechtsprechung

Referent: RA Prof. Dr. Steffen Gratz, Leipzig

Datum: Dienstag, 12.11.2024, 09:30 - 17:00 Uhr
Ort: Vienna House Easy Leipzig

Preis: 469,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

09:30 - 11:00	Referat (1,5 h)
11:00 - 11:15	Kaffeepause
11:15 - 12:45	Referat (1,5 h)
12:45 - 13:45	Mittagessen
13:45 - 15:15	Referat (1,5 h)
15:15 - 15:30	Kaffeepause
15:30 - 17:00	Referat (1,5 h)

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.